

Worüber ich mich heute freuen kann...

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 11. Oktober 2025 09:33

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Vier Festmeter Polterholz sind auf Meterstücke gesägt und Nachhause transportiert.

Buy the wei: Die Maßeinheiten für Brennholz sind ein - besonders im ländlichen Raum - für Schüler interessantes Mathematik-Thema. Ebenso für das kaufmännische Rechnen.

Unterschiede der Maßeinheiten

Brennholzhändler verkaufen derzeit den "**Schüttraummeter**" trockenes, ofenfertiges Hartholz in unserer Gegend für 125 € + Anlieferung.

Ein "Schüttraummeter" bezeichnet 1m^3 fertig gespaltene, getrocknete Holzscheite, die vom LKW in den Hof abgeladen (geschüttet) werden.

Verkauft wird Brennholz auch als "**Ster**" oder "**Raummeter**". Hier sind 1m lange, der Länge nach gespaltene Holzstangen aufgestapelt, die man selbst auf die gewünschte Länge für den Ofen kürzen muss. Weil diese Arbeit wegfällt, ist das Holz etwas billiger (um 110 € + Anlieferung).

1 Fm = **Festmeter** bezeichnet das reine Holzvolumen, das vom Förster als Zylindervolumen berechnet wird. Meist handelt es sich um 4m lange Baumstämme, die am Waldweg für den selbst zu organisierenden Abtransport aufgestapelt sind. (Momentan 70 € für 1 Jahr liegendes Holz. Frisch in der Regel ca. 90-100 €, weil es leichter zu spalten ist.) Der Zylinderradius wird dabei durch den mittleren Stammdurchmesser ermittelt.

Umrechnungsfaktoren der Volumeneinheiten

1 Fm ergibt ca. 1,4 Ster.

1 Ster ergibt ca. 1,6 Schüttraummeter

1 Fm ergibt somit 2,25 Schüttraummeter

Kostenrechnung

2,25 Schüttraummeter würden also 280 € kosten - vier Mal so viel wie ein Festmeter. Für die eingesetzte Arbeits- und Maschinenzeit "verdient" man demnach 210 €.

Gegenrechnung - benötigte Ausstattung

Man benötigt

- einen zertifizierten Motorsägenlehrgang (180 €)

- eine Motorsäge (ca. 250 €)
- eine Ersatzkette (ca 25 €), Feile plus Lehre zum Nachschleifen der Kette (25 €)
- einen Anhänger für den Transport (ca. 900 €)
- eine Anhängerkupplung am Fahrzeug (ca. 1000 € incl. Montage)
- eine Brennholzsäge (ca. 600 €)
- einen Holzspalter (ca 900 €) - falls man das nicht durch Muskelkraft erledigen will
- Schnittschutzhose und Schnittschutstiefel, Helm und Ohrenschützer (ca. 130 €)
- Spaltaxt (ca. 30 €)
- Handsappe (ca 20 €) zum Ziehen der Baumstämme in Sägeposition
- Betriebsstoffe (5 l Öko-Alkylat-Benzin 30 €, 1 l Biokettenöl 8 €)

... ~ 4100 €, wobei - bis auf die Betriebsstoffe - alles über mehrere Jahre abgeschrieben werden kann.

Weil Anhänger und Anhängerkupplung auch für andere Zwecke gute Dienste leisten, kann man diese aus der Brennholzkalkulation herausnehmen. (= 1900 €), verbleiben 2200 € reine "Holzgestehungskosten"

Bei 4 Fm beträgt mein "Ertrag" vor Abzug der Kosten 840 €. Nach 3 Jahren befindet man sich in der "Gewinnzone" - falls ich das Wald-Fitnesscenter unberücksichtigt lasse.

In diesem Video werden die Holzmaße erläutert
<https://www.youtube.com/watch?v=ooLrA2VPRT4>